

Westermann in Braunschweig.	Unsere Tage. (Bremer Sonntagsbl. 9. — Nach. 3tg. 13.)	C. F. Winter in Leipzig.	Müller, Charakterzeichnungen deutscher Singvögel. (Westermann's Monatsbl. 3.)
Wiegandt & Hempel in Berlin.	Karsten, botanische Untersuchungen. (Botanische 3tg. 7.)	Wirth in Augsburg.	Greif, Berthold von Regensburg. (Alg. Lit. 3tg. 9.)
O. Wigand in Leipzig.	Stahl, Spanien. (Dtsch. Museum 10.)	Ziemssen in Danzig.	Mannhardt, Roggenwolf u. Roggenhund. (Anz. f. Kunde dtshr. Vorzeit 1.)
	Walesrode, Pressfreiheit u. Justiz in Preußen. (3tg. f. Norddeutschland 5225.)		

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[6012.] Präklusivbescheid
die Sant der Handelsgesellschaft Kunstverlag A. Roth hier und der Gesellschafter Kunsthändler Adolph Roth hier und August Mayer Wtb. Maria geb. Finkenstein in Pforzheim betr.
Alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen vor oder in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, werden von der vorbandenen Masse ausgeschlossen.
W. R. B.
Carlsruhe, den 27. Februar 1866.
Groß. Amtsgericht.
C. v. Teuffel.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6013.] Osnabrück, den 1. März 1866.
P. P.
Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich hier in Osnabrück zu meiner Anstellung als Domcantor und Lehrer der Kalligraphie im hiesigen Seminare eine **Musikalien-, Instrumenten-, Landkarten- und Kunst-Handlung** gründen und kurz nach Ostern eröffnen werde
Da Osnabrück circa 20,000 Einwohner zählt, und ich nach aussen hin mit den Lehrern in Verbindung stehe, so hoffe ich hierorts einen hinreichenden Wirkungskreis zu finden, um bei Thätigkeit und Umsicht auf ein gutes Gedeihen meines Unternehmens rechnen zu dürfen.
Im Besitz von hinreichenden, zum vortheilhaften Geschäftsbetriebe nöthigen Mitteln, erlaube ich mir, Sie um Gewährung Ihres Vertrauens zu bitten, und ersuche Sie: mir gütigst ein Conto zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und mir ihre Nova, Verlagskataloge, Prospective, Wahlzettel, Placate und Titelblätter für Schaufenster gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen einsenden zu wollen.
Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch eine ehrenhafte Geschäftsführung

und pünktliche Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und Ihnen meinen Dank durch thätige Verwendung für Ihren Verlag zu beweisen.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Friedrich Hofmeister gütigst übernommen, und ist dieser von mir in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung jederzeit baar einzulösen.

Indem ich mich und mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst
B. H. N. Brinker.

[6014.] Breslau, im Januar 1866.
P. P.

Ihre gefälligen directen Aufträge, Zuschriften und Baarsendungen für mein unter der Firma

Ernst Günther's Verlag in Lissa bestehendes Geschäft bitte ich von jetzt ab an meinen Schwiegersohn

Herrn Karl Alberts in Breslau
(Tauenzienstrasse 31b)

zu richten.

Nach erlangter Concession wird derselbe demnächst als alleiniger Inhaber des Verlagsgeschäftes den Sitz desselben nach Breslau verlegen und behalte ich mir für diesen Fall weitere Mittheilungen vor.

In aller Hochachtung
ergebenst
Emilie Günther.

[6015.] Den Herren Collegen zur ergebenen Anzeige, daß sich laut obrigkeitlicher Verordnung die Firma der St. Georger Schulbuchhandlung in

W. Wolters, St. Georger Schulbuchhandlung ändert.

Hamburg, 12. März 1866.

Commissionärwechsel.

[6016.] Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn B. Brigl, in Firma B. Hermann, haben mich bewogen, demselben meine Commissionen für Leipzig zu übertragen. Ich verbinde mit dieser Anzeige den Ausdruck meines lebhaftesten Dankes gegen Herrn Eduard Schmidt für die bisherige exacte und in jeder Beziehung sorgsame Beforgung meiner Angelegenheiten.
Berlin, 15. März 1866.
E. Mecklenburg.

[6017.] In freundlicher Uebereinkunft mit Herrn Friedrich Voigt wird vom heutigen Tage an Herr Rudolph Hartmann die Güte haben, meine Commission zu besorgen.
Gleichzeitig zur gef. Notiznahme für s. d.

deutsche Handlungen, daß ich in Stuttgart keinen Commissionär mehr hatte.

Den Herren F. Voigt und P. Keff sage hiermit für ihr freundliches Wirken im Interesse meines Geschäftes den besten Dank.

Bern, 10. März 1866.
Rudolf Jenni.

Verkaufsanträge.

[6018.] In Rheinpreussen ist ein angesehenes blühendes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager und eleganter Einrichtung um 15,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich erbitte mir gefällige Anträge.
Julius Krauss in Leipzig.

[6019.] Ein angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft in einer deutschösterreichischen Hauptstadt ist mit einem werthvollen modernen und antiquarischen Lager, einer gut beschaffenen Leihbibliothek und einer sehr rentablen Filiale für 15,000 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde gern nähere Auskunft ertheilen.
Julius Krauss in Leipzig.

[6020.] Ein aus meist gangbaren Artikeln, von denen mehrere stereotypirt sind, bestehender Verlag soll sofort verkauft werden. Reflectenten, die über einige 1000 Thlr. verfügen können, wollen ihre Anfragen sub A. B. C. an die Exped. d. Bl. richten.

[6021.] Wegen andauernder Kränklichkeit und anderweitiger Unternehmen ist eine sich des besten Rufes erfreuende Sortiments-, Antiquariats- u. Verlagsbuchhdlg. in Leipzig, und wenn es gewünscht, auch mit Commissionsgeschäft zu verkaufen.
Näheres auf frankirte Anfragen unter Schiffr S. W. # 40. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[6022.] Für ein solides und angesehenes Sortimentsgeschäft in einer österreichischen Hauptstadt wird ein tüchtiger Theilhaber mit einer Einlage von 10,000 fl. gesucht, wofür nach dem jetzigen Stande ein sicheres Einkommen von wenigstens 2200 fl. gewährt werden könnte.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[6023.] Die Herren Sortimenten ersuche höflichst um Angabe ihrer Continuation auf:

Illustrirtes Panorama VI.
Berlin, 7. März 1866.
Berner Brosche.